



*CO₂-Minderungs-
programm 2010 für
Kunden der N-ERGIE
Aktiengesellschaft*

Umweltausschusssitzung der Stadt Nürnberg
- 09.12.2009 -

AGENDA

1. Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2009

- Zusammenfassung
- Budgetübersicht
- Förderpositionen im Detail

2. CO₂-Minderungsprogramm 2010

- Förderkriterien
- Budget Gesamt / je Förderhöhe

AGENDA

1. Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2009

- Zusammenfassung
- Budgetübersicht
- Förderpositionen im Detail

2. CO₂-Minderungsprogramm 2010

- Förderkriterien
- Budget Gesamt / je Förderhöhe

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Zusammenfassung -



- Bis Ende September haben Kunden der N-ERGIE **756 Tsd. Euro** aus dem CO₂-Minderungsprogramm 2009 erhalten bzw. bewilligt bekommen (durchschnittlich 340 Euro pro Antrag).
- Es wurden 2.953 Anträge bearbeitet (EV-PKP), 2.222 davon wurden bewilligt.
 - Es konnten 175 **Gebäudedämmmaßnahmen** bezuschusst werden.
 - **Heizungsumstellungen** in 234 Gebäuden wurden unterstützt.
 - 10 **BHKWs**, davon 6 im Stadtgebiet und 4 in der Region wurden gefördert.
 - Die Installation von 148 **Solarthermieanlagen** sowie 2 **Wasserkraftanlagen** wurde ermöglicht.
 - 1.622 Kunden erhielten eine Gutschrift für den Austausch stromeffizienter **Haushaltsgeräte**.
 - 28 Kunden erhielten einen Zuschuss für den Kauf eines **Erdgasfahrzeugs**.

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Zusammenfassung -



- Die Förderposition „Erneuerbare Energien – Solarthermie Gebäudebestand“ war bereits Ende März 2009 ausgeschöpft. Mittels Umschichtung wurde der Förderstopp auf Ende April hinausgezögert.
- Ende April war insgesamt 53 Prozent des Budgets ausgeschöpft (u.a. Gebäudedämmung 400 Tsd. Euro!)
- Das Förderprogramm wurde durch einen Pressetermin, Publikation in Meine N-ERGIE, N-ERGIE Partner, Anzeigen in der NN, die Vergabe von Flyern während der Consumenta sowie via Internet der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
- Es besteht eine Kooperationsvereinbarung mit dem TeVi Markt. Beim Kauf eines Haushaltsgerätes wird auf das Förderprogramm hingewiesen.
- Marktpartner erfahren in einer der vier Marktpartner-Veranstaltungen Näheres über das CO₂-Minderungsprogramm. A-Marktpartner erhalten die Broschüre jährlich jeweils im Januar zugesandt.

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Budgetübersicht -



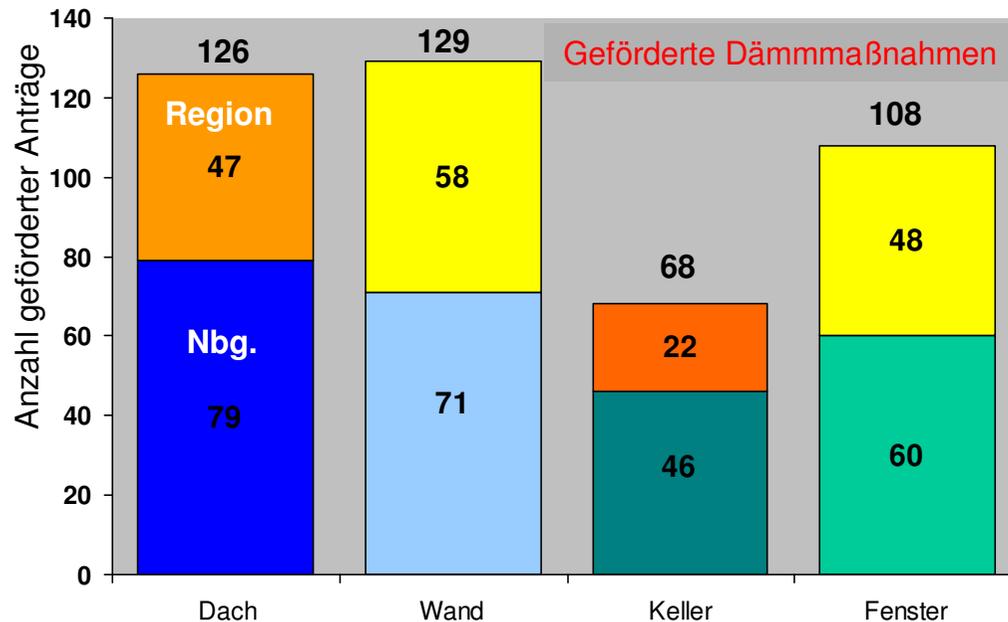
Förderposition	Budget 1.1.2009 [Tsd. €]	Budget 30.9.2009 [Tsd. €]	Förderstatus
Gebäudedämmung	400	0	Förderstopp zum 27.04.2009
Heizungsumstellung	220	40,3	Förderstopp zum 25.06.2009 Noch ausreichend vorhanden Förderstopp zum 10.06.2009
Gasbrennwerttechnik	80		
Fernwärme	60		
Wärmepumpe	80		
Erstellung BHKW	15	6,6	Förderstopp zum 07.04.2009 Noch begrenzt vorhanden
Gas-BHKW	7,5		
Biomasse-BHKW	7,5		
Erneuerbare Energien	60	-19,7	Förderstopp zum 04.05.2009 Förderstopp zum 01.04.2009 Noch begrenzt vorhanden
Wasserkraft	10		
Solarthermie Gebäudebestand	40		
Solarthermie Neubau	10		
Stromeffizienter Haushalt	75	-0,3	Förderstopp zum 14.05.2009
Erdgas- und Elektromobilität	20	6,6	Noch ausreichend vorhanden
Sonderprojekte Stadt Nbg.	30	29,5	Nicht öffentlich kommuniziert
Innovative Projekt N-ERGIE	20	20	Nicht öffentlich kommuniziert
Beratung u. Öffentlichkeitsarbeit	10	10	Nicht öffentlich kommuniziert
Gesamt	850	92,9	

Stand: 30.09.2009

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Gebäudedämmung -



- Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Budget auf 400 Tsd. Euro verdoppelt.
- Dennoch war bereits am 27.4.2009 der Fördertopf ausgeschöpft.
- Es konnten 175 Anträge gefördert werden. (251 Antragseingänge)
- Die Antragsteller mussten mindestens 2 von 4 Dämmmaßnahmen durchführen.



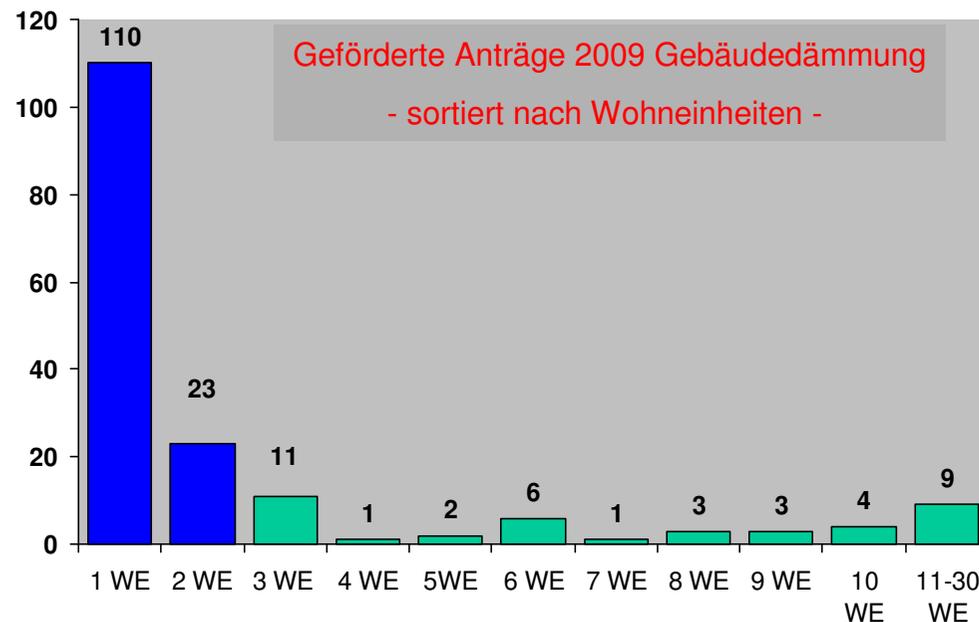
- 21 Antragsteller nahmen eine ganzheitliche Dämmung vor (alle 4, 12%)
- 26 Prozent der Antragsteller führten 3 Dämmmaßnahmen durch (D, W, K).
- Von 175 Antragsteller dämmten 164 mindestens das Dach und die Wand (häufigste Kombination).
- Vereinzelt Nachbesserung der Kellerdämmung (Hauptdämmung in den Vorjahren) um Mindestkriterien zu erfüllen.
- 28 Antragsteller führten neben der Gebäudedämmung auch eine Heizungsumstellung durch.

[Vgl. 2008=106 bewilligte Anträge, Budget 239 Tsd. Euro]

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Gebäudedämmung -



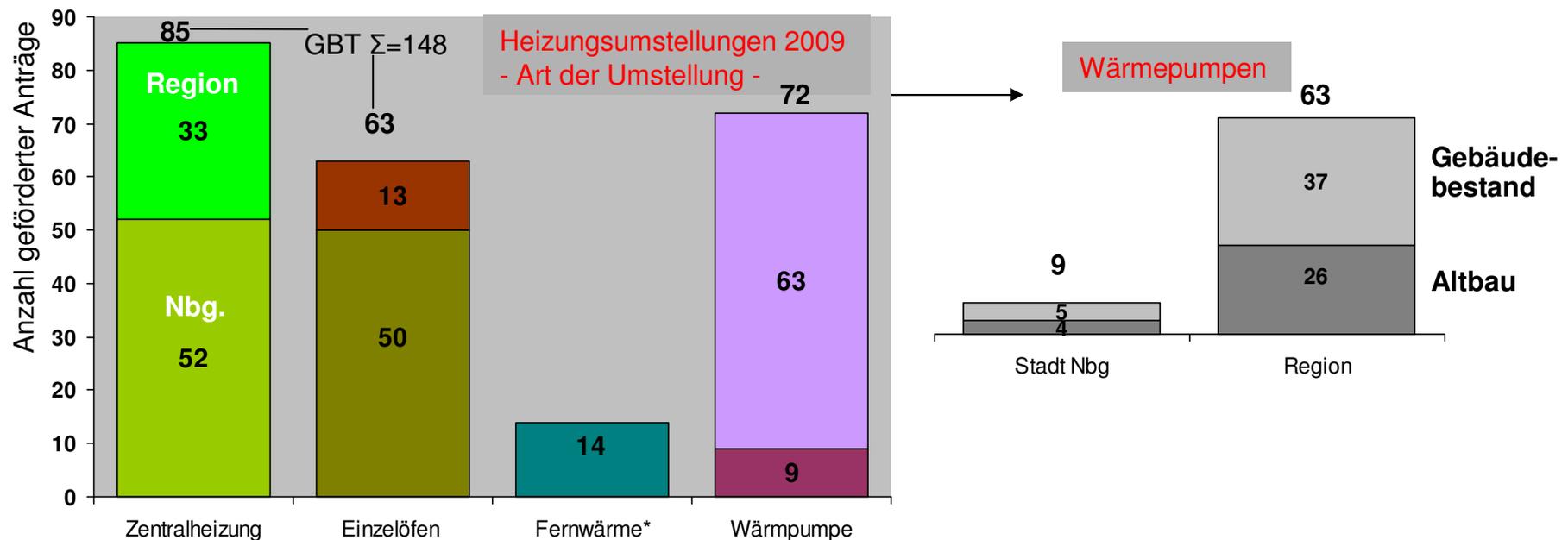
- 76 Prozent der Dämmzuschüsse fließen in Wohnobjekte mit 1 und 2 Wohneinheiten
- 19 Antragstellern wurde die maximale Summe von 8.000 Euro überwiesen.
- 5 Öffentliche u. gemeinnützige Einrichtungen erhielten einen Zuschuss (1 im Stadtgebiet/ 4 in der Region) von 2.000 Euro.
- Förderungen für Mehrfamilienhäuser (3-30 WE) gingen 4 in die Region und 25 in das Stadtgebiet.
- Objekte mit 1 und 2 WE wurden 64 in der Region und 69 im Stadtgebiet gedämmt.



CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Heizungsumstellung -



- Das Budget wurde im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. (230 Tsd. Euro 2009; 210 Tsd. Euro 2008)
- Je 80 Tsd. Euro standen für die Umstellung auf Gasbrennwerttechnik sowie Wärmepumpen zur Verfügung. Die Budgets wurden ausgeschöpft.
- Für die Umstellung auf Fernwärme standen 60 Tsd. Euro zur Verfügung. Es sind Ende September 18 Tsd. Euro bewilligt worden.

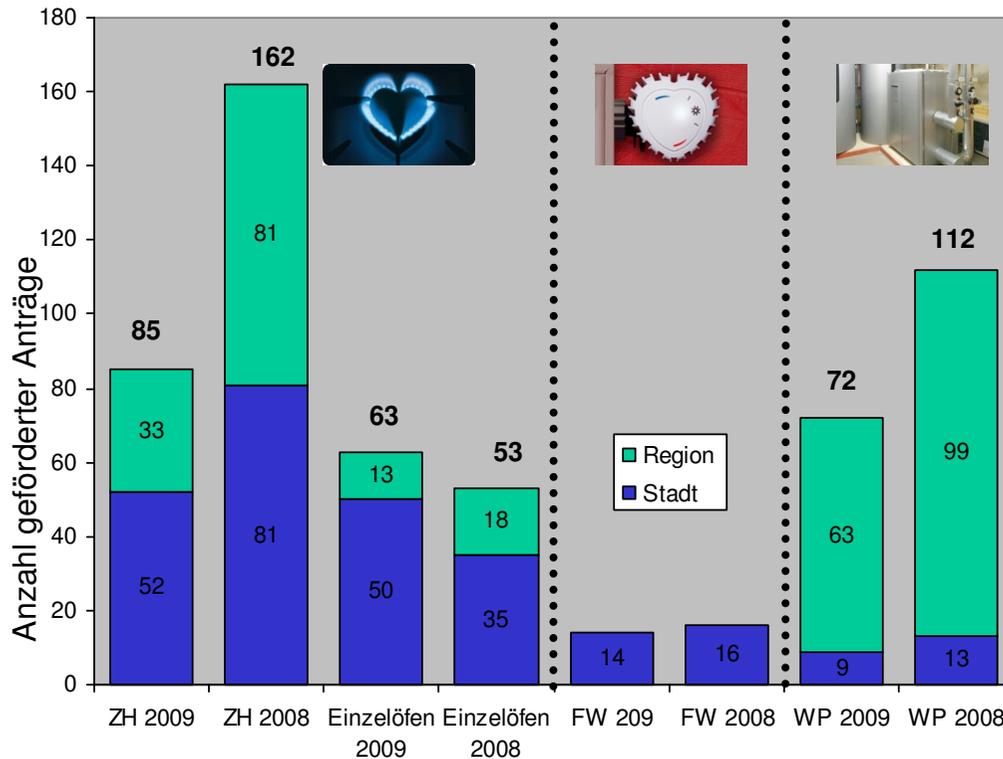


*Bindungsfrist=10 Jahre; Alle anderen Positionen im CO₂-Mindeurngsprogramm 3 Jahre Bindungsfrist

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Heizungsumstellung -



- Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes (Übertragungsnetz, Klingenhof) und der strategischen Erschließung im Jahr 2009 verschoben sich die Budgetgrenzen im Vergleich zum Vorjahr zugunsten der Fernwärme.



Budget Heizung	Budget-deckel (Tsd. €)	Budget-aktuell (Tsd. €)	Budget-anträge
2009			
GBT	80	84,4	148
WP	80	77,2	72
FW	60	18,3	14
2008			
GBT	106	106,6	215
WP	91	91,4	112
FW	33	27,8	116

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Erstellung BHKW -



- Das Budget wurde im Vergleich zum Vorjahr um 10 Tsd. Euro zugunsten der Wärmedämmung reduziert. Budgethöhe 2009 = 15 Tsd. Euro.
- 56 Prozent des Budgets sind bis Ende September bereits vergeben.
- Es wurden 8 Erdgas-BHKW mit Ø 765 Euro gefördert. 5 Erdgas-BHKW wurden im Stadtgebiet Nürnberg und 3 in der Region installiert.
- Zudem sind 2 Rapsöl-BHKW, eines im Stadtgebiet (5 kW_{el}) und eines in der Region mit 12 kW_{el} gefördert worden.

CO₂-Minderungsprogramm 2009

- Erneuerbare Energien -

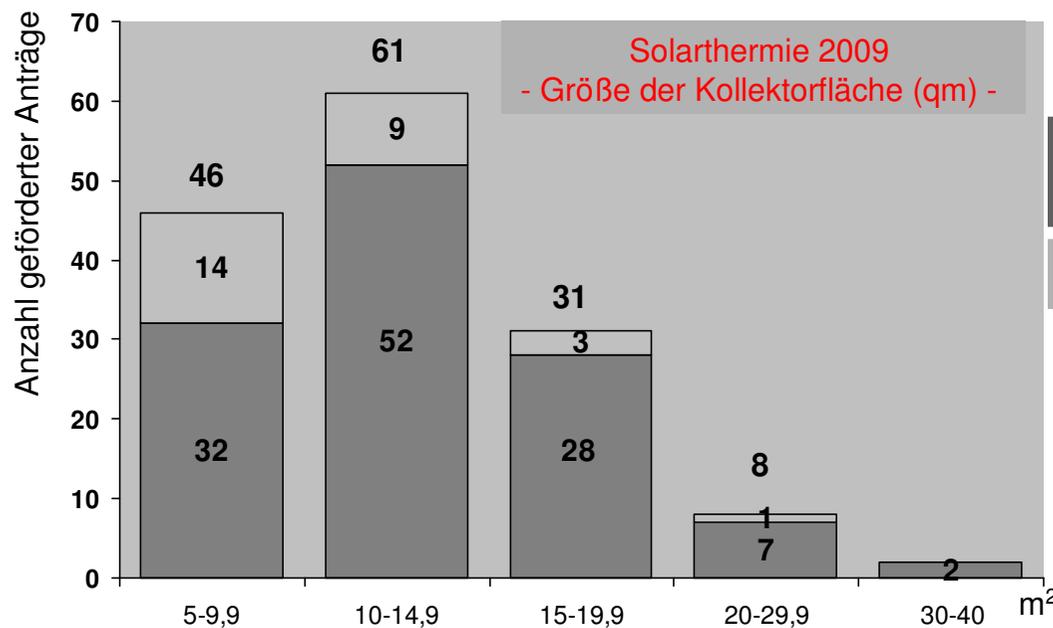


- Trotz starker Nachfrage in 2008 wurde das Budget in 2009 auf 50 Tsd. Euro festgesetzt. Bereits zum 1.4.2009 waren die Mittel erschöpft. Daher wurde im Einvernehmen mit der Stadt Nürnberg eine Umschichtung von 10 Tsd. Euro aus der Position Heizungsumstellung und eine Überziehung des Fördertopfes um maximal 25 Tsd. Euro vereinbart. (Auszugleichen von den Sonderpositionen der Stadt sowie der N-ERGIE.)
- Der Förderstopp für Solarthermie im Gebäudebestand konnte bis 1.4.2009 hinausgezögert werden.
- In 2009 werden Kollektorflächen ab 5 qm bezuschusst. Die Nutzung von Solarthermie im Altbau wird mit einem höheren Förderzuschuss honoriert. (40 Euro pro qm, max. 1.600 Euro)
- Für Neubauten schreibt das EEWärmeG bereits eine Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien im Wärmebereich fest. Hier sind die Fördergelder auf 25 Euro je qm und maximal 500 Euro reduziert.
- Insgesamt konnten 151 Anträge berücksichtigt werden.

CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Erneuerbare Energien -



- Es wurden 121 Solarthermieanlagen im Altbau bezuschusst und 27 im Neubau.
- 2 Wasserkraftanlagen in der Region konnten gefördert werden.
- Es wurden Darlehenszinsen für reaktivierte Wasserkraftanlagen in Höhe von 6.714 Euro ausbezahlt.



Solarthermie	Nürnberg	Region
Gebäudebestand	47	74
Neubau	12	15

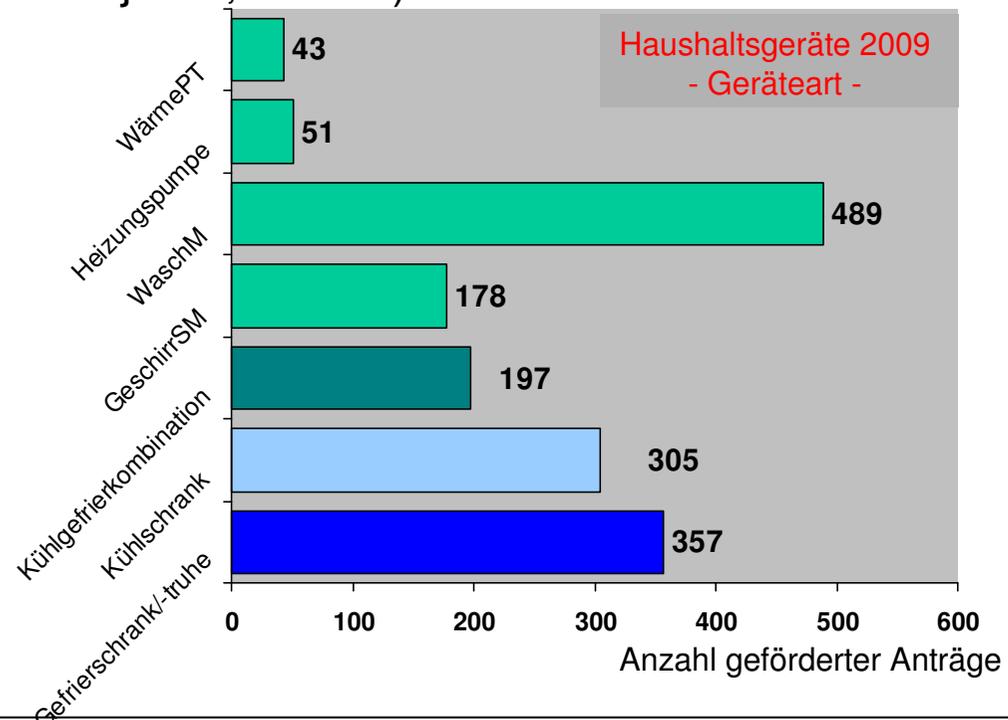
CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Stromeffiziente Haushalte -



- Das Budget wurde für 2009 um 5 Tsd. Euro auf 75 Tsd. Euro aufgestockt.
- Die Position war Mitte Mai bereits ausgeschöpft.
- Es erhielten 1.622 Kunden eine durchschnittliche Gutschrift von 46,4 Euro. (Im Vergleich 2008: 1.775 Kunden mit je 39,4 Euro.)

Um **allen Kunden** eine Gutschrift bei Kauf eines effizienten HH-Gerätes zu gewähren, müsste der Fördertopf auf **163,5 Tsd. Euro** und somit mehr als verdoppelt werden.

(Annahme 300 Anträge pro Monat)



CO₂-Minderungsprogramm 2009 - Erdgas- und Elektromobilität -



- Das Budget der Förderposition wird zugunsten der Förderposition Gebäudedämmung von 30 Tsd. Euro auf 20 Tsd. Euro in 2009 reduziert.
- Ein Drittel der Mittel sind Ende September noch verfügbar.
- Insgesamt konnten 28 Erdgasfahrzeuge bezuschusst werden. Es ist noch kein Antrag auf Förderung bei Kauf eines Elektrofahrzeugs eingegangen.

Fahrzeugart	Region	Nürnberg		Gewerblich	Privat
Erdgas	13	15		10	18
Elektro	-	-		-	-

AGENDA

1. Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2009

- Zusammenfassung
- Budgetübersicht
- Förderpositionen im Detail

2. CO₂-Minderungsprogramm 2010

- Förderkriterien
- Budget Gesamt / je Förderhöhe

CO₂-Minderungsprogramm 2010 - Förderkriterien -



- Der Antragsteller muss **Kunde der N-ERGIE** sein.
- Es gilt hier die **geografische Außengrenze** des Stromnetzgebietes. Alle Kunden innerhalb dieser Grenze erhalten eine Förderung unabhängig, ob die N-ERGIE Grundversorger, Netzeigentümer etc ist.
- Es ist immer der **Wohnort des Antragstellers** maßgebend, unabhängig ob er in dem Objekt, das er dämmen, die Heizung umbauen will etc. wohnt.
- Antragsteller muss 3 Jahre (Ausnahme FW hier 10 Jahre) Kunde der N-ERGE bleiben.
- Antrag vor Maßnahmenbeginn (Ausnahme Haushaltsgeräte, Erdgas- und Elektromobilität).
- Nach Genehmigung Maßnahmendurchführung innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters.

CO₂-Minderungsprogramm 2010 - Förderkriterien -



Förderposition	<u>MUSS</u> Stromkunde	<u>MUSS</u> Erdgaskunde	<u>MUSS</u> Fernwärmekunde
Gebäudedämmung	x oder →	X oder →	x
Heizungsumstellung Erdgas	-	x	
Heizungsumstellung FW	-	-	x
Heizungsumstellung Wärmepumpe	x	Prüfung ob vorher Erdgas, falls Ja → keine Förderung	-
BHKW mit Erdgas betrieben mit Biomasse betrieben	- x	x -	- -
Erneuerbare Energien Wasserkraft	x oder →	x oder →	x
Erneuerbare Energien Solarthermieanlage	x oder →	x oder →	x
Stromeffizienter Haushalt	x	-	-
Erdgasmobilität Elektromobilität	x oder → x oder →	x oder → x oder →	x x

CO₂-Minderungsprogramm 2010 - Budgetpositionen -



Förderposition	Effektives Budget 2008 [Tsd. €]	Budget 2009 [Tsd. €]	Budget 2010 [Tsd. €]
Energieberatung	-	-	15
Gebäudedämmung	239	400	300
Heizungsumstellung	230	220	250
Erstellung BHKW	25	15	10
Erneuerbare Energien	115	60	85
Stromeffizienter Haushalt	70	75	85
Erdgas- und Elektromobilität	20	20	30
Sonderprojekte Stadt Nbg.	11	30	30
Innovative Projekt N-ERGIE	5	20	40
Beratung u. Öffentlichkeitsarbeit	20	10	5
Gesamt	750	850	850

- Gesamtbudgethöhe gleichbleibend. Rückkehr zur Budgethöhe 2008 würde in Zeiten des Aufschwungs negative Signale an Stakeholder (v.a. Kunde, aber auch an Mitarbeiter) senden.
- Klimaschutz ist ein unausweichliches Handlungsfeld (s.a. GANZ-Initiative).